

Leipziger Synagogalchor e. V. Kunstpreisträger der Stadt Leipzig

Der Chor wurde 1962 von Oberkantor Werner Sander gegründet und seit 1972 ist Kammersänger Helmut Klotz der künstlerische Leiter.

Seit seiner Gründung besteht der künstlerische Anspruch des Chores darin, synagogale Musik des 19. und 20. Jahrhunderts sowie jiddische und hebräische Folklore zu erhalten und zu pflegen.

Profilierte Solisten und Orchester treten regelmäßig mit dem Chor auf.

Der Leipziger Synagogalchor entwickelte eine umfangreiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland und profilierte sich zu einem Ensemble von internationalem Rang und ist in Europa einzigartig. Er setzt sich ausschließlich aus nichtjüdischen Sängerinnen und Sängern zusammen.

Auftritte im Leipziger Gewandhaus, im Berliner Schauspielhaus, in der Berliner Philharmonie und in der Alten Oper Frankfurt a. M. sind ebenso Bestandteil der Konzerttätigkeit wie Gastspiele in Warschau, Krakau, Prag, Paris und Breslau. 1993 fanden Auftritte in Jerusalem, Haifa, Tel Aviv und Elat statt.